



Der Vorraum des Allerheiligsten. Im Hintergrund die ringsum laufende Wasserrinne

# Was Europäer-Augen niemals sahen!

Von Heinz Karl Heiland

**D**as verschleierte Bild zu Saïs — das durch die schweren Falten des goldenen Vorhanges dem Auge entzogene Allerheiligste des Tempels Jehovas — die finstere Steinkammer, die Ammons und Osiris' sakrale Geheimnisse barg — oh! sie waren gute Menschenkenner, jene Priester, die Hüter jener längst verschwundenen Kulte, jener in Trümmer gesunkenen Heiligtümer.

Auch die Brahmanen sind es, die älteste noch heute amtierende Priesterschaft, die

ihren Stammbaum zum guten Teil lückenlos bis in jene fernen Jahrtausende zurückführen kann, wo unsere weißhäutigen Vorfahren, die Arier, die dunkel-negerartigen Ureinwohner Indiens, die Drawiden, besiegten

Was vermöchte auch die menschliche Phantasie mehr zu reizen als jenes mystische Dunkel, was seine gläubigen Vorstellungen von der in jenen geheimnisvollen Räumen hausenden Gottheit mehr anzuregen als eben das Unnahbare, das Geheimnisvolle?

*Fortsetzung im Anzeigenteil*

1393